

Casino Maximus: Freiwillige Abfindung

Nach nur einem halben Jahr schloss das Casino Maximus an der Zollstrasse in Schaan Ende November bereits wieder seine Türen. Damals wurde mitgeteilt, dass ein Grossteil der 80 Mitarbeitenden an den Standorten der Novo-Swiss-Gruppe in Ruggell, Benden und Triesen weiterbeschäftigt werden. Wie die Betreiberfirma MCL-Resorts AG nun gestern mitteilte, wurden bisher rund 30 Arbeitnehmende weiterbeschäftigt. Alle weiteren Mitarbeitenden erhalten eine freiwillige Abfindung. «Mit der Schliessung des Casinos Maximus wurde die wichtige Massnahme zur Konsolidierung des Casinomarktes in Liechtenstein und Fokussierung auf die etablierten Standorte der Gruppe innerhalb kürzester Zeit umgesetzt», heisst es in der Medienmitteilung. An allen Standorten sei zudem sämtlichen Mitarbeitenden ein «Inflationsbonus» von 1000 Franken bezahlt worden. Die MCL-Resorts AG befindet sich zurzeit in Liquidation und wird nach Veräusserung der Vermögenswerte und Abschluss des Verfahrens aufgelöst. Die beiden Geschäftsführer Philipp Nossek und Dominika Zangerle werden ab sofort die operative Verantwortung im Admiral-Casino in Triesen übernehmen. *(red)*